



Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Gilching

Sitzungstermin:	Dienstag, den 21. Juli 2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Veranstaltungssaal, Rathausplatz 1, Gilching

Anwesend sind:

Erster Bürgermeister	Manfred Walter
Zweiter Bürgermeister	Martin Fink
Dritter Bürgermeister	Heinrich Lenker
Gemeinderätin	Katharina Beiwinkler
Gemeinderat	Thomas Beiwinkler
Gemeinderätin	Rosa Maria Brosig
Gemeinderat	Oliver Fiebert
Gemeinderätin	Diana Franke
Gemeinderat	Herbert Gebauer
Gemeinderat	Dr. Stefan Hartmann
Gemeinderat	Hermann Högner
Gemeinderätin	Sophie Hüttemann
Gemeinderätin	Karin Keil
Gemeinderätin	Kerstin Königbauer
Gemeinderat	Martin Pilgram
Gemeinderat	Dr. Michael Rappenglück
Gemeinderätin	Selina Rieger
Gemeinderat	Harald Schwab
Gemeinderätin	Dr. Nadine Stephenson
Gemeinderat	Peter Unger
Gemeinderat	Matthias Vilsmaier (ab Top 3)
Gemeinderätin	Pia Vilsmaier
Gemeinderat	Christian Winklmeier

Nicht anwesend:

Gemeinderat	Wilhelm Boneberger (entschuldigt)
Gemeinderat	Manfred Herz (entschuldigt)

Gesetzliche Mitgliederzahl:	25
Anwesend bei Beginn der Sitzung:	22
	23 ab Top 3

Schriftführer: Stephanie Schönberger

Vor Eintritt in die Beratungen stellt der Erster Bürgermeister Walter fest:

1. Unter Bekanntgabe der Tagesordnung ist ordnungsgemäße Ladung erfolgt.
2. Die Tagesordnung wurde ortsüblich veröffentlicht.
3. Beschlussfähigkeit ist gegeben, nachdem mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.
4. GR Unger stellt den Antrag, Top 11 "Jugendhaus Gilching; Zusammenlegung Jugendhaus und JugendTreff" heute nicht zu behandeln. Der Antrag wird mit 5:17 Stimmen abgelehnt.
Gegen die Tagesordnung werden keine weiteren Einwände erhoben; sie ist somit genehmigt.

Protokoll:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2020

Gegen die öffentliche Niederschrift vom 30.06.2020 wird kein Einwand erhoben, sie ist somit genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	22
Ablehnung:	0

2. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 gefassten Beschlüsse nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Grundstücksangelegenheit; Veräußerung Flächen im Gewerbegebiet BAB 96 Nord (neu Gewerbepark Ost) FINr. 119/2 und Teilfläche 118/5 Gem. Argelsried

Der Gemeinderat hat von dem Kaufvertrag J1252/2020, abgeschlossen am 27.05.2020 beim Notar Dr. Joachim Schervier in München, Kenntnis erlangt und genehmigt ihn in allen Teilen.

3. Bericht der Referenten und Verbandsräte

3.1 Realschule Herrsching - Dreifachturnhalle

BM Walter informiert das Gremium über die vorliegende Baugenehmigung und den zügigen Baubeginn der Dreifachturnhalle an der Realschule Herrsching. Der Spatenstich wird am 29.07.20 stattfinden.

3.2 Rechtswidrige Beschlüsse aus der UEVA Sitzung

BM Walter spricht die in der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr gefassten Beschlüsse für die Karolinger Straße an. Sowohl das beschlossene Tempolimit, als auch das LKW-Fahrverbot sind rechtswidrig; dies hat das Landratsamt und die Polizei beanstandet. Das Landratsamt fordert eine Korrektur der Beschlüsse, andernfalls wird der Vollzug der Beschlüsse vom Landratsamt untersagt. Das Landratsamt weist diesbezüglich noch einmal auf den von den Gemeinderäten geleisteten Eid hin.

3.3 Abknickende Vorfahrtsregelung "Am Römerstein/Münchener Straße"

BM Walter informiert das Gremium über den temporären Rückbau der abknickenden Vorfahrtsregelung „Am Römerstein/Münchener Straße“ bis der Kreisverkehr am Tulpenfeld fertiggestellt ist. Das Landratsamt hat hier um Unterstützung seitens der Gemeinde gebeten, während der Baumaßnahmen lenkend auf den Verkehr einzuwirken. Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs wird die jetzige Vorfahrtsregelung wiederhergestellt. Zusätzlich wird ein Verkehrsmessgerät „Am Römerstein“ angebracht.

3.4 Ausschreibung Stromkonzession

BM Walter weist das Gremium eindringlich darauf hin, während der Ausschreibungsphase der Stromkonzession keine Gespräche mit Stromanbietern zu führen. Solche Gespräche können zur Aufhebung der Ausschreibung führen und der Gemeinde Gilching Schaden zufügen. Insbesondere auf den kommenden Veranstaltungen am 03.08. und 07.09. sind potentielle Bieter anwesend.

3.5 Kinderbetreuung

GRin Franke berichtet über das informative Gespräch mit Frau Weller, Leitung Fachbereich Kinder und Jugend. Demnach fehlen Plätze im Bereich Kinderkrippe (50), im Bereich Kindergarten (30) und in der nachschulischen Betreuung (70).

3.6 Ferienbetreuung

GRin Franke weist auf die Situation in der Ferienbetreuung hin. Gerade durch die Corona-Situation sind die Eltern auf die Ferienbetreuung angewiesen. Am Abenteuerspielplatz fällt das Ganztagsangebot aus, im derzeitigen Ferienprogramm gibt es nur ein stundenweises Angebot und auch keine Notbetreuung an den Schulen. Für das nächste Jahr soll der Bedarf an Ferienplätzen ermittelt und Anbieter mit Ganztagesangeboten gesucht werden.

3.7 Anmeldeverfahren zur Kinderbetreuung

GRin Franke wünscht sich mittelfristig die Möglichkeit einer Online-Anmeldung bei der Kinderbetreuung.

3.8 Fördermittel Digitalpakt

GRin Franke informiert das Gremium, dass die Fördermittel in Höhe von 45.000 € für Leihlaptops voll abgerufen wurden und die Geräte zum Schuljahresbeginn 2020/2021 den Schulen zur Verfügung stehen.

3.9 Malwettbewerb Festa Italiana

GRin Keil lädt das Gremium ein, sich die schönen Bilder der Kinder anzusehen, die im Malwettbewerb zur Festa Italiana entstanden sind.

4. Vorstellung der Planung zur barrierefreien sowie entsiegelten Umgestaltung des Kirchenvorplatzes von St. Vitus im Altdorf und Integration des neuen Maibaumstandortes

Zu diesem Top ist Herr Karl, Freiraumplan anwesend.

- a) Der Gemeinderat nimmt von der Entwurfsplanung und der Kostenschätzung Kenntnis und stimmt dieser zu.
- b) Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Maßnahme „Verlegung Maibaumstandort“ beauftragt.
- c) Das Projekt „Umgestaltung und Entsiegelung Kirchenvorplatz“ wird in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2021 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22
Ablehnung: 0

(GR Vilsmaier ist während der Abstimmung im Sitzungssaal nicht anwesend)

5. Gemeindewerke: Umstellung Rechtsform

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist der Rechtsanwalt Herr Dr. Peiffer, Kanzlei Assmann & Peiffer anwesend.

GR Unger stellt den Antrag, dass die Sitzungen des Verwaltungsrates öffentlich abzuhalten sind, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 1
Ablehnung: 22

Der Antrag ist hiermit abgelehnt.

Im Anschluss wird über folgenden Beschlussvorschlag der Verwaltung - auf Anregung von GR Vilsmaier um die Ausarbeitung einer Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat ergänzt - abgestimmt:

Der Gemeinderat beschließt die Umstellung der Rechtsform der Gemeindewerke Gilching von einem optimierten Regiebetrieb in ein Kommunalunternehmen (KU) i.S.v. Art. 89 GO. Die Umstellung wird erst vollzogen, nachdem diese Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde ordnungsgemäß angezeigt worden ist und die Rechtsaufsichtsbehörde nicht widersprochen hat.

Verwaltung und Gemeindewerke werden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für eine Umstellung zum 01.01.2021 durchzuführen, insbesondere das Anzeigeverfahren zur Rechtsaufsichtsbehörde vorzubereiten und durchzuführen und eine Unternehmenssatzung sowie eine Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat in Abstimmung mit den Fraktionssprechern auszuarbeiten und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 1

6. Neubau eines BRK-Katastrophenschutzentrums des Landkreises Starnberg auf den Fl.Nrn. 1615 sowie Teilflächen aus 1619/200, Gemarkung Gilching; hier: weiteres Vorgehen

Der Beschluss des Gemeinderates „5. Teiländerung des Flächennutzungsplanes i.d.F.v. 25.10.2005 für Fl.Nr. 1615 sowie Teilflächen 1619/200, jeweils Gemarkung Gilching; Neubau eines BRK-Katastrophenschutzentrums des Landkreises Starnberg, Aufstellungsbeschluss zur Änderungseinleitung“ vom 18.02.2020 wird aufgehoben.

Die Gemeinde nimmt vorerst Abstand von einer Neuüberplanung der Grundstücke Fl.Nr. 1615 und Teilflächen 1619/200, jeweils Gemarkung Gilching.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

7. 2. Teiländerung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet BAB 96 Nord" für die Grundstücke Fl.Nrn. 129/4 und 129/5, Gemarkung Argelsried; hier: Aufstellungsbeschluss zur Änderungseinleitung i.S. v. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 21.07.2020 und beschließt:

- a) Der Gemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“ für die Grundstücke Fl.Nrn. 129/4 und 129/5, Gemarkung Argelsried.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Entwurfs der 2. Teiländerung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet BAB 96 Nord“ wird der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

8. Rechtmäßigkeit der Herstellung Feichtholzweg

Die Gemeinde beabsichtigt, den Feichtholzweg herzustellen. Nach § 125 Abs. 1 BauGB setzt die Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. d. § 127 Abs. 2 BauGB einen Bebauungsplan voraus. Liegt ein Bebauungsplan nicht vor, so dürfen nach § 125 Abs. 2 BauGB diese Anlagen nur hergestellt werden, wenn sie den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entsprechen. Hiernach sind insbesondere die Belange der Wohnbevölkerung, die Belange des Umweltschutzes und die Belange des Verkehrs zu berücksichtigen. Die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Vorliegend handelt es sich bei dem Feichtholzweg um eine bereits seit längerem bestehende Straße. Die Straße ist beidseitig bebaut. Der Straßenverlauf ist durch die Bebauung im Wesentlichen vorgegeben. Der Ausbau erfolgt auf der vorhandenen Trasse. Grunderwerbungen sind nicht erforderlich. Der Ausbau soll mit einer Fahrbahnbreite von 5 m erfolgen. Dieser beinhaltet einen barrierefreien Multifunktionsstreifen. Unter Berücksichtigung des zu erwartenden Ziel- und Quellverkehrs und des Durchgangsverkehrs ist ein Ausbau in dieser Breite erforderlich, aber auch ausreichend. Mithin ist festzustellen, dass die Straßenbaumaßnahme mit den öffentlichen und den privaten Belangen in Einklang steht. Die Voraussetzungen des § 125 Abs. 2 BauGB sind daher erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 2

9. Rechtmäßigkeit der Herstellung Waldstraße

Die Gemeinde beabsichtigt, die Waldstraße herzustellen. Nach § 125 Abs. 1 BauGB setzt die Herstellung von Erschließungsanlagen i. S. d. § 127 Abs. 2 BauGB einen Bebauungsplan voraus. Liegt ein Bebauungsplan nicht vor, so dürfen nach § 125 Abs. 2 BauGB diese Anlagen nur hergestellt werden, wenn sie den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entsprechen. Hiernach sind insbesondere die Belange der Wohnbevölkerung, die Belange des Umweltschutzes und die Belange des Verkehrs zu berücksichtigen. Die öffentlichen und privaten Belange sind gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Vorliegend handelt es sich bei der Waldstraße um eine bereits seit längerem bestehende Straße. Die Straße ist beidseitig bebaut. Der Straßenverlauf ist durch die Bebauung im Wesentlichen vorgegeben. Der Ausbau erfolgt auf der vorhandenen Trasse. Grunderwerbungen sind nur in geringem Umfang erforderlich. Der Ausbau soll mit einer

Fahrbahnbreite von max. 7,50 m erfolgen. Dieser beinhaltet barrierefreie Multifunktionsstreifen und Straßenbäume. Unter Berücksichtigung des zu erwartenden Ziel- und Quellverkehrs und des Durchgangsverkehrs ist ein Ausbau in dieser Breite erforderlich, aber auch ausreichend. Mithin ist festzustellen, dass die Straßenbaumaßnahme mit den öffentlichen und den privaten Belangen in Einklang steht. Die Voraussetzungen des § 125 Abs. 2 BauGB sind daher erfüllt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 21

Ablehnung: 2

10. Gemeindewerke: Wasserleitungserneuerung und Breitbandausbau Leitenweg: Vergabe der Erstellungsleistung

- a) Das Ergebnis der Submission vom 07.07.2020 mit Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Dersch im nicht öffentlichen Teil wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Gemeinde Gilching beauftragt die Firma Richard Schulz, Neuburg/ Donau mit der Erstellung Wasserleitung sowie der Leerrohre für Breitband mit der Auftragssumme von 196.164.35 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 22

Ablehnung: 1

**11. Jugendhaus Gilching;
Zusammenlegung Jugendhaus und JugendTreff (Antrag der SPD-Fraktion vom 23.6.2020)**

- a) Der Gemeinderat beschließt, die Institution Jugendhaus von den bisherigen Räumlichkeiten in der Weißlinger Straße in die bestehenden Räumlichkeiten des Jugendtreffs (Rathausstraße) zu integrieren.
- b) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die vorübergehende Nachfolgenutzung der Räumlichkeiten des bestehenden Jugendhauses in der Weißlinger Straße zu erstellen. Geprüft werden soll dabei die Nutzung als Mittagsbetreuung oder als Kinderkrippe.
- c) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die langfristige Nutzung des Grundstückes in der Weißlinger Straße zu erstellen. Geprüft werden soll dabei der Bau einer Kinderbetreuungseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 3

Im Anschluss wird über folgenden Zusatzantrag der GRin Franke (Bündnis 90/Die Grünen) abgestimmt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Konzepte zeitnah dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend, Senioren und Sport vorzustellen. Darüber hinaus wird eine Evaluierung des neuen Konzeptes nach einem Jahr beantragt. Hierbei sind insbe-

sondere die Entwicklung der Besucherzahlen, Zusammentreffen der unterschiedlichen Altersgruppen sowie das Ausreichen der Fläche darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

**12. Seniorenbeirat 2014 - 2020;
Verlängerung der Amtszeit**

Entgegen § 3 der Satzung über den Seniorenbeirat der Gemeinde Gilching wird die Amtszeit des Seniorenbeirates für die Legislaturperiode 2014 bis 2020 aufgrund der „Corona-Pandemie“ voraussichtlich bis Ende des Jahres 2020 verlängert.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

13. Antrag ADFC-Ortsgruppe Gilching vom 21.06.2020; Bezuschussung Anschaffungskosten des ADFC-Mietlastenfahrrads

Mit der Ergänzung von GR Vilsmaier wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der ADFC-Ortsgruppe Gilching auf einmalige Bezuschussung zu den Anschaffungskosten für das Elektro-Lastenfahrrad in Höhe von 3.000,00 EUR zur Kenntnis und stimmt diesem zu.

Nach einem Jahr berichtet die ADFC-Ortsgruppe Gilching über die Resonanz und die Auslastung des Elektro-Lastenfahrrades.

Die Finanzierung des einmaligen Zuschusses kann über die Haushaltsstelle 7600.9359 (sonst. öffentl. Einrichtung – Fahrradständer Bahnanlage) erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

14. Antrag auf Defizitausgleich BIV - Kindergarten und Krippe

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und

- a) stimmt dem rückwirkenden Defizitausgleich der Personalkosten des BIV-Kindergartens und BIV-Kinderkrippe für das Wirtschaftsjahr 2019 in Höhe von 100% (121.184,50 €) zu.
- b) stimmt dem 100%igen Defizitausgleich der Personalkosten des BIV-Kindergartens und BIV-Kinderkrippe abweichend von der Zusatzvereinbarung aus dem Jahr 2001 in Höhe von 100% für die Wirtschaftsjahre 2020 ff. zu. Die Verwaltung wird beauftragt eine entsprechende Zusatzvereinbarung zum Trä-

gervertrag zwischen der Gemeinde Gilching und dem BIV e.V. anzufertigen und ermächtigt den Ersten Bürgermeister, diese zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 23

Ablehnung: 0

**15. Erster Bürgermeister;
Anzeige öffentlicher Ehrenämter**

Von den öffentlichen Ehrenämtern des Ersten Bürgermeisters, Herrn Manfred Walter, wird Kenntnis genommen.

**16. Einladungen an Bürgermeister und Beschäftigte/Beamte;
Umgang**

Der Erste Bürgermeister und seine Stellvertreter sowie vom Ersten Bürgermeister bestellte Beschäftigte/Beamte dürfen Einladungen zu Veranstaltungen annehmen, wenn der Gegenwert der Einladung 110,- € nicht überschreitet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 20

Ablehnung: 0

(BM Walter, GR Fink und GR Lenker sind wegen persönlicher Beteiligung von der Abstimmung ausgeschlossen)

17. Verschiedenes

17.1 Termine

BM Walter gibt folgende Termine bekannt:

03.08.2020 18 Uhr nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal.

09.09.2020 18 Uhr Sitzung der Fraktionsvorsitzenden zur Besprechung der Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

24.09.2020 19 Uhr Verabschiedung der ehemaligen Gemeinderäte

19.09./17.10.2020 Workshop Gemeinderat; hier bittet BM Walter um entsprechende Rückmeldungen zu den beiden Terminvorschlägen.

17.2 Musikschule - Umzug

GR Pilgram informiert sich, ob sich der Umzug der Musikschule weiterhin im Plan befindet.

Bauamtsleiter Huber bestätigt dies.

17.3 Rave Party

GR Pilgram äußert sich zu der stattgefundenen illegalen Rave Party und möchte wissen, ob sich diese Vorkommnisse in Gilching häufen würden.
BM Walter erklärt, dass es immer wieder zu Partys kommen würde, aber noch nie in dieser Größenordnung. Er geht aber davon aus, dass dies ein Einzelfall bleiben wird. Die Streetworkerin wird sich der Sache annehmen.

17.4 Beschilderung Radwege

GR Lenker erkundigt sich, wann die Radwegbeschilderungen angebracht werden. BM Walter gibt an, dass diese schnellstmöglich montiert werden.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. **Erster Bürgermeister Walter** schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Niederschrift:

Manfred Walter
Erster Bürgermeister

Stephanie Schönberger
Schriftführerin